

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zerspanungsmechaniker/in

Angebotstag:

09.02.2023

Uhrzeit:

7:30 bis 15:30 Uhr

Beschreibung

Wir bieten interessante und spannende Aufgaben mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in einem dynamischen Unternehmen.

Gewinne einen Einblick in den Beruf des Zerspanungsmechanikers im Bereich Dreh- und Frästechnik.

Veranstaltungsort:

Gerberstr. 13
51789 Lindlar

Berufsfeld:**Anzahl Plätze gesamt:**

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

KRAMER**EDELSTAHLVERARBEITUNG GMBH**

Gerberstr. 13
51789 Lindlar
DE

Unternehmensdarstellung:

Als zertifiziertes (DIN EN ISO 9001:2015) Produktions- und Handelsunternehmen arbeiten wir als Zulieferer für die Luft- und Raumfahrtindustrie, des Chemie-, Maschinen-, Anlagen- und Armaturenbaus sowie deren Zulieferer auch über die deutschen Grenzen hinaus. Unsere leistungsfähigen und erfahrenen Mitarbeiter fertigen unter strengsten qualitativen Maßstäben und führen die Bearbeitung von hochwertigen Edelstahlprodukten, Guss-, Walz- und Schmiedeteilen bis zur einbaufähigen Komponente aus.

Seit 2010 bilden wir erfolgreich Zerspanungsmechaniker im Bereich Dreh- und Frästechnik mit unserem Verbundpartner, dem Steinmüller Bildungszentrum in Gummersbach, aus.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

